

Happy in Paradies

Von federfrau

Kapitel 15: Ushio Kurosakis Vorschlag II

"Mogami-san? Ich muss dich doch nicht daran erinnern dass wir jetzt Pause haben, oder?", erkundigte Regisseur Toma sich bei ihr, als er sah dass sie in einem Drehbuch las. Den Titel konnte er nicht erkennen. Er war sich jedoch ziemlich sicher, dass es sich entweder um das für die letzten Folgen von Box R handelte oder um die zweite Staffel von Tsukigomori, also Dark Moon um genau zu sein. Immerhin musste sie nachher noch zu beiden Sets und wollte sich wohl dafür noch vorbereiten. Toma lächelte versonnen. Er schätzte es wirklich sehr wenn Schauspieler arbeitseifrig waren, immerhin sorgte das meistens für gute Ergebnisse, doch sich überarbeiten war niemals gut. Und manchmal war es ihm schon so erschienen als ob Kyoko Mogami ihre Grenze nicht kennen würde. Das allerdings war etwas was er ihr ganz sicher nicht auf die Nase binden würde. Immerhin tat Ren Tsuruga das auch nicht und die beiden verband eine tiefe Freundschaft. So kam es ihm jedenfalls vor.

"Was?", Kyoko sah auf. "Oh Toma-san, Sie sind es. Bin ich schon dran? Ist die Pause etwa schon vorbei?"

Regisseur Toma lachte auf. "Nein. Sie fängt jetzt für alle an. In einer Stunde bist du dran mit Fuwa-kun und Tsuruga-san. Dann machen wir die ersten Aufnahmen mit Kamera"

Kyoko strahlte. "Toll! Ich werde mein bestes geben, versprochen!", versicherte sie und legte das Drehbuch beiseite, so dass nun auch der Titel lesbar war: "Mystery House - Blumen blühen nicht im Dunkeln"

Regisseur Toma zog eine Braue in die Höhe. "Mogami-san? Irre ich mich oder ist das tatsächlich das Drehbuch zu der neuen Serie von Ushio Kurosaki?"

Kyoko nickte. Mehr zu sagen fiel ihr erst einmal nicht ein.

"Und woher hast du das?"

"Ich habe es von..."

"Von mir", ohne dass Kyoko oder Toma es bemerkt hatten, stand plötzlich Ushio Kurosaki neben ihnen. Er lächelte Toma an. "Lange nicht gesehen, mein Freund", bemerkte er. Dann grinste er. "Wobei das natürlich nicht für deine Filme zählt. Die waren allesamt einzigartig"

"Gleichfalls. Auch wenn es bei dir bisher nur Werbefilme von mehreren Minuten sind. Aber anscheinend möchtest du wohl umsatteln"

"Umsatteln nicht wirklich. Neue Erfahrungen sammeln, mich weiterbilden trifft es da wohl besser", entgegnete Ushio. Dann nickte er in Richtung Kyoko. "Wenn sie einverstanden ist, würde ich mir deshalb Mogami-san gerne ab und zu ausleihen"

Toma runzelte die Stirn. "Du weißt dass ich von all meinen Schauspielern zweihundert Prozent verlange"

Ushio nickte. "Natürlich. Genau wie ich. Aber was ich auch weiß ist, dass Box R in die letzten Folgen geht und Dark Moon in die zweite Staffel", Ushio verschränkte die Arme vor der Brust. "Und da Dark Moon inzwischen quasi ein Heimspiel für Mogami-san ist und sie bei dir nur in einem Film mitspielt dürfte es eigentlich kein Problem sein"

Toma seufzte. "Du hast dich wirklich kein Stück verändert, seit wir uns das letzte Mal gesehen haben..."

"Danke!", Ushio grinste noch breiter als ohnehin schon.

"Das war eigentlich nicht als Kompliment gemeint", meinte Toma leicht mürrisch. "Egal. Am Ende ist es sowieso Mogami-san und nicht wir die das zu entscheiden hat"

Kyoko, die das Gespräch der beiden Männer schweigend verfolgt hatte, dachte nach. Es stimmte. Box R war tatsächlich so gut wie abgedreht und vorraussichtlich würde es dazu wohl auch keine zweite Staffel geben. Denn die Serie wurde zwar hochgelobt aber da die Mobbingszenen doch recht heftig ausgefallen waren wurde beschlossen mit einer zweiten Staffel, falls es denn eine geben sollte was noch nicht sicher war, zu warten bis sich die Wogen geglättet hatten. Also zumindest ein halbes Jahr, überlegte Kyoko. Der Job bei LME als das Huhn Bou war nur ein bis zweimal in der Woche und am frühen Abend und ging meistens auch nur eine Stunde, maximal eineinhalb - je nach Gästen in der Show. Dann war da noch Dark Moon, dass jetzt in die zweite Staffel gehen würde. Mio, deren Rolle sie inzwischen beinahe richtig gut leiden konnte, fiel ihr tatsächlich inzwischen leicht. Und mit Regisseur Ogata würde sie wohl auch keine Probleme bekommen. Dann war da noch Happy in Paradies aber wie Tsuruga-san schon gesagt hatte wenn sie der Meinung war, dass sie die ganzen Termine hin bekam konnte sie es machen. Und sie wollte es machen. Nicht nur weil sie dann Sho des Öfteren nicht so oft sehen musste, wie bisher erwartet. Was diesen natürlich Ärgern würde. Außerdem war es sicher auch ein weiterer Schritt auf dem Weg zu ihrem Ziel. Nämlich Japans Schauspielerin Nummer eins zu werden. Außerdem war Tsuruga-san damit einverstanden. Mehr noch: Er glaubte an sie. Genauso wie Regisseur Kurosaki. Dann konnte das ja nur richtig sein. Mal ganz davon abgesehen gefiel ihr auch noch die Rolle, die sie spielen würde. Obwohl sie ein doch recht finsterner Charakter war. Aber anders als Mio und Natsu keineswegs böseartig. Das gefiel Kyoko besonders gut. Sie lächelte. Dann verneigte sie sich einige Male vor den beiden Männern. "Ich danke Ihnen beiden. Ganz herzlichen Dank dass ich mit Ihnen zusammenarbeiten darf. Ich werde mein Bestes geben!"

Ushio Kurosaki sah sie an. "Heißt das du nimmst an?"

"Auf jeden Fall!", bestätigte Kyoko.